



© Bild: privat



Schuljahr

2024/2025

HERZLICH WILLKOMMEN an der
Grundschule Poing an der Karl-Sittler-Straße

Rathausstraße 3a

85586 Poing

Tel.: 08121/999750

Fax: 08121/99975-15

Email: sekretariat@gs-ks.de
schulleitung@gs-ks.de
www.gs-ks.de

Grußworte des Ersten Bürgermeisters Thomas Stark



Liebe Eltern,
 liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler,
 für Sie und Ihr Kind beginnt mit der Einschulung in die Grundschule an der Karl-Sittler-Straße ein neuer und sehr spannender Lebensabschnitt.

Heute erhalten Sie die wichtigsten Informationen zum Schulstart im September 2024 und möglichen Betreuungsangeboten nach dem Unterricht. Die Mittagsbetreuung und die Versorgung mit einem warmen Mittagessen werden in Poing durch die Kolpingfamilie Poing e.V. organisiert. Eine Hortbetreuung bieten das Familienzentrum Poing e.V., die Kinderland Plus GmbH und der AWO Kreisverband Ebersberg an. Außerdem besteht ein gebundenes Ganztagesangebot an dieser Schule. Eine flexible Ferienbetreuung, das Sommerferienprogramm der Poinger Vereine sowie der Gemeinde Poing zeichnen die Schulen in Poing aus. An der Karl-Sittler-Grundschule liegt eine schöne lehr- und ereignisreiche Zeit vor Ihnen, die Ihnen und Ihrem Kind sicher noch lange Zeit in guter Erinnerung bleiben wird. Alle gemeindlichen Informationen zum Thema Schule finden Sie auch auf unserer Homepage www.poing.de. Hier bekommen Sie z. B. aktuelle Informationen zu unseren Schulweghelfern und können deren Standorte auf unserem digitalen Ortsplan abrufen. Sie finden dort auch den Link zu unserem Ferienprogramm sowie unsere Broschüre „Sicher zur Schule“. Kommen Sie gut und gesund durch die nächsten Monate und viel Spaß und Vorfreude beim Lesen der Einschulungsmappe und auf die bevorstehende Schulzeit.

Alles Gute,

Ihr Thomas Stark, Erster Bürgermeister

Sie haben Fragen zum Thema Schule?

Der Fachbereich 4 „Generationen & Bildung“ der Gemeinde Poing hilft Ihnen gerne weiter.

Tel.: 08121/97 94 -401 /-402 /-403

Adresse/E-Mail: Friedenstr. 3, generationen@poing.de

Homepage: www.poing.de/generationen-bildung/kinder-jugendliche.html

Zu folgenden Öffnungszeiten stehen wir Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag zusätzlich: 14.00 – 18.00 Uhr

© Bilder: Gemeinde



Grußworte des Schulleitungsteams Verena Heigl und Astrid Jahreiß

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“
(Chinesische Weisheit)



Liebe Eltern,
das Leben ist zu allen Zeiten voller Abenteuer. Gemeinsam machen wir uns in diesem Sinne mit Ihren Kindern und Ihnen auf den Weg zu einem neuen Lebensabschnitt. Eine weiterhin besondere Zeit verlangt noch viel mehr Miteinander und Füreinander von uns ab.

Für die gesamte Schulgemeinschaft, aber besonders natürlich für Sie als Familie, steht der aufregende Tag der Einschulung vor der Tür. Viele neue Momente werden Sie gemeinsam mit Ihren Kindern erleben dürfen. Dazu gehören Augenblicke wie das Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen, das Loslassen und die Kinder der Schule anzuvertrauen und das Kind als ganzen Menschen zu sehen. Noch mehr in den Vordergrund sind die intensive Beratung und der Austausch sowie eine kompetente Mediennutzung gerückt.

Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken, lernt Freundschaft, das wir ermutigen, lernt Selbstvertrauen, dem aufrichtig begegnet wird, lernt Achtsamkeit, dem wir tolerant begegnen, lernt Offenheit. All dies und noch viel mehr beschäftigt uns als Schulgemeinschaft und begegnet uns auf unserem Weg, den wir gerne mit Ihren Kindern und Ihnen gemeinsam gehen möchten. Denn in der Schule verwirklichen wir nicht nur einen Bildungs-, sondern auch einen Erziehungsauftrag, den wir nur in enger Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohle Ihres Kindes umsetzen können.



© Bilder: privat

Damit der Start in die Schule mit einem unvergesslichen Abenteuer beginnt, haben wir Ihnen neben unserer Präsentation zur Einschulung in dieser Broschüre alle wichtigen Informationen zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne verbleibende Kindergartenzeit und freuen uns auf den Beginn der ersten gemeinsamen Reise in das Schulleben im September.

Verena Heigl, Rektorin

Astrid Jahreiß, Konrektorin



Das sind wir

Die Schulleitung

Frau Verena Heigl (Rektorin)

Frau Astrid Jahreiß (Konrektorin)



25 Lehrkräfte

269 Schüler:innen
12 Klassen

Hausmeister
Herr Markus Kaltner

Sekretariat
Frau Christina Snoeckx

Stand: März 2024

Unsere Schule ist eine reine Grundschule mit gebundenem Ganztageschulbetrieb.

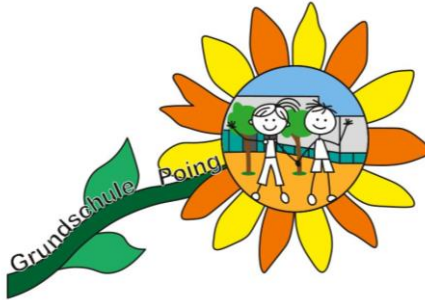


© Bilder: privat



Das Leitthema unserer Schule

Miteinander – Füreinander



Passend zum Schullogo, welches die Form einer Sonnenblume trägt, entwickelte sich ein Leitthema für unsere Schule.

Das Miteinander und Füreinander steht mehr als zuvor im Fokus und wir achten im Besonderen darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen.

Unser Leitspruch

In unserer
Schulgemeinschaft
wollen wir alle
in gegenseitiger
Achtung und Wertschätzung,
Miteinander und Füreinander,
zusammen
leben, lernen, lachen und
arbeiten.

Damit das gelingt, muss jeder Einzelne Verantwortung übernehmen.

Dabei soll uns unser gemeinsamer Schulvertrag helfen (siehe Anhang und Homepage). Dieser wird in jedem neuen Schuljahr über die Klassenleitungen weitergegeben. Gemeinsam tragen wir (Kinder-Eltern-Lehrerinnen und Lehrer) dazu bei, diesen Vertrag zu erfüllen.



Daten und Fakten

Der erste Schultag	Dienstag, 10. September 2024
9 Uhr	Treffpunkt der Schulanfängerinnen und Schulanfänger in der Aula Begrüßung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit Programm und anschließender Segnung Danach gehen die Kinder mit ihrer Lehrkraft ins Klassenzimmer zur ersten Unterrichtsstunde Währenddessen Elterncafé des Elternbeirates in der Aula
11 Uhr	Ende des ersten Schultages

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte zeitnah unserer Homepage und den aktuellen Schreiben zum Ende des Schuljahres 2023/24.

Die **allgemeine Materialliste für die 1. Klasse** finden Sie auf den folgenden Seiten der Broschüre. Falls noch zusätzliche Materialien besorgt werden müssen, wird Sie die Lehrkraft in der ersten Schulwoche informieren.

Der erste Elternabend findet voraussichtlich am Donnerstag, 12. September 2024 um 19.00 Uhr statt. Ihre Lehrerin/ Ihr Lehrer informiert Sie rechtzeitig darüber.

Unterrichtszeiten

Erste Schulwoche (gilt auch für GTK)

Dienstag, bis 11 Uhr

Mittwoch bis Freitag bis 11.20 Uhr

ab Montag 18. September nach Stundenplan

Sollten Sie eine längere Betreuung in der ersten Woche benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Klassenleitung auf.

Allgemein

7.45 Uhr Vorviertelstunde – Ankommen

8.00 Uhr Unterrichtsbeginn

11.20 Uhr Schulschluss nach der vierten Stunde

12.25 Uhr Schulschluss nach der fünften Stunde

13.10 Uhr Schulschluss nach der sechsten Stunde

15.30 Uhr Schulschluss nach dem Ganztagesunterricht



Bustransport

Für die Kinder aus Angelbrechting fährt morgens und mittags jeweils nach der 4., 5. und 6. Stunde ein Schulbus, dieser ist von der Gemeinde gestellt und daher kostenlos.

Für das Unterrichtsende der Kinder in den gebundenen Ganztagesklassen besteht nach 15.30 Uhr die Möglichkeit, mit dem MVV-Linienbus nach Angelbrechting zu fahren und die Fahrkartenkosten über den Fachbereich Generationen und Bildung zur Erstattung einzureichen. Einen eigenen Bus der Gemeinde hierfür wird es nicht geben.

Ein Formular zur Abrechnung der Fahrtkosten finden Sie auf unserer Homepage.

Die genauen Abfahrtszeiten und aktuelle Planungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde.

Ferien

Herbst	28. Oktober 2024 mit 01. November 2024
Buß- und Betttag	20. November 2024
Weihnachten	23. Dezember 2024 mit 06. Januar 2025
Fasching	03. März 2025 mit 07. März 2025
Ostern	14. April 2025 mit 25. April 2025
Pfingsten	09. Juni 2025 mit 20. Juni 2025
Sommer	01. August 2025 mit 15. September 2025

Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr und am Freitag von 07.30 Uhr bis 10.30 Uhr können Sie unsere Sekretärin Frau Snoeckx erreichen. Bitte vereinbaren Sie für persönliche Gespräche immer einen Termin und kommen nicht unangemeldet.



Schwerpunkte unserer Schule

Um das Leitmotto „Miteinander und Füreinander“ im Schulalltag aktiv zu leben, finden viele Aktivitäten, Projekte und Feiern gemeinsam statt. Die Themen **Gesundheit, Ernährung** und **Sport**, der **Erwerb sozialer Kompetenzen**, der **Umgang mit neuen Medien** sowie eine **intensive Sprach- und Mathematikförderung** in Zusammenarbeit mit externen Partnern gehören zum Gesamtprofil unserer Schule und nehmen einen besonderen Stellenwert ein. Darüber hinaus achten wir auf eine **musisch-ästhetische Erziehung** sowie die **Förderung eines jeden einzelnen Kindes**.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die diversen Projekte, die so oder in ähnlicher Form fester Bestandteil unseres Schulalltags sind.

➤ Ernährung, Schulküche kulinarisch erleben

Gesunde Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. Die Schülerinnen und Schüler lernen vor allem im Bereich der gebundenen Ganztageschule, aber auch an Projekt- und Aktionstagen Wissenswertes zum Thema „Gesunde Ernährung“. Unsere neue und geräumige Lehrküche inspiriert besonders dazu. Ein großes Plätzchen backen konnte vor Weihnachten durchgeführt werden, ebenso das Krapfen verzieren an Fasching. Alltagskompetenzen werden hier groß geschrieben. Die Projekte „Immer noch köstlich“, ein Ernährungsworkshop und „Mensa-Hero“ finden im Rahmen dieser statt (siehe Homepage www.gs-ks.de).



© Bild: privat

➤ Rund um den Schulgarten – GemüseAckerdemie

Im Frühjahr 2020 ging unser Projekt Schulgarten an den Start. Die drei Hochbeete im Pausenhof wurden von den Kindern und unserem engagierten Studenten Herrn Junga zum Leben erweckt. Unterstützt wurden und werden wir dabei fortlaufend von der Gärtnerei Böck und der BAYWA-Stiftung. Anpflanzen, pflegen, gießen und schließlich ernten und Köstlichkeiten in der Schulküche vorbereiten: ein wunderbarer Kreislauf, der ganzheitliche Bildung vermittelt, den Erwerb umfassender Kompetenzen unterstützt und vor allem Freude vermittelt. Sie finden auf der Homepage auch ein Video zu unserem Schulgarten, um sich einen noch besseren Eindruck verschaffen zu können (www.gs-ks.de/schwerpunkte/#schulgarten). Die GemüseAckerdemie ist ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler lernen, wo Nahrungsmittel herkommen, wie diese angebaut werden und was man im Umgang mit ihnen beachten sollte. Denn das Wissen darüber geht mehr und mehr verloren. Wir wollen dies mit



Hilfe unseres Kooperationspartners, der GemüseAckerdemie, seit dem Schuljahr 2022/2023 ändern.

Mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel, dafür setzt sich die GemüseAckerdemie im gesamten deutschsprachigen Raum ein www.gemueseackerdemie.de.

Unser bereits vom Kultusminister ausgezeichneteter Schulgarten trifft hier auf weiteres Expertenwissen und Unterstützung. Die AOK sponsert hier mehrere tausend Euro, sodass wir unser Ackerjahr mit allem Drum und Dran bestreiten können. In allen Jahrgangsstufen werden die Lehrerinnen und Lehrer mit den Kindern tätig. Wir freuen uns darauf, dass unser Projekt Schulgarten-Schulküche und die damit verbundene Nachhaltigkeit der Lebensmittel mit Unterstützung der GemüseAckerdemie auf ein neues Level gehoben wird.

➤ **Außerschulische Lernorte – Schulwald**

Oftmals können Themen des Lehrplans durch einen Unterrichtsgang zu einem außerschulischen Lernort ergänzt werden. Besonders beliebt sind hierfür zum Beispiel der Unterrichtsgang zu einer Wiese in der ersten Klasse, das Thema „Obst und Gemüse“ oder „die Hecke“ in der zweiten Klasse wie auch der Besuch des Försters zum Thema „Wald“ in der dritten Klasse oder das Erkunden des Planetariums in der vierten Klasse. Seit dem Schuljahr 2023/2024 dürfen wir unseren „eigenen“ Schulwald nutzen. Die Bayerischen Staatsforsten haben diesen im „Gruber Hölzl“ (zwischen Poing und Parsdorf) ausgewiesen. Ausflüge und auch Unterricht im Wald ermöglichen einen vielfältigen Zugang zu den verschiedensten Themen.



© Bild: privat

➤ **Jährlich wechselnde Projekte und Aktionen**

Im Vordergrund stehen künstlerische und sportliche Aktionen zur gesunden Ernährung und zur Leseförderung. Unter anderem beschert uns das fit4future Projekt (<https://fit-4-future.de/>) abwechslungsreiche Sporttage an der Schule. Ebenso steht das Thema „Strom durch Wind“ im Vordergrund – es gibt hier viel zu erforschen. Der „gelernte“ Gymnasiallehrer Franz Probst stellte in seinem Vortrag „Lernen – gewusst wie?!, die fünf Grundprinzipien für effektives Lernen und auch wirkungsvolle Gedächtnistechniken vor www.gs-ks.de/lernen-gewusst-wie/.



➤ **Vom Förderverein unterstützte Projekte sollen zusätzlich in jeder Jahrgangsstufe etabliert werden**

Für die 1. Klassen - Resilienz in der Schule stärken. So kann Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden, ein erfolgreiches Leben in der Arbeitswelt und der Gesellschaft zu führen. Ziel des Projektes ist es, die seelische Widerstandsfähigkeit und Kompetenz zur Bewältigung von Krisen (Resilienz) unserer Kinder zu fördern. Als Schule bekommen wir über die Bildungschancen gGmbH eine Förderung für dieses Projekt, so dass keine Kosten von Seiten der Eltern getragen werden müssen. Mit Frau Juliane Sturm, der Projektleiterin, kommen wir in den Genuss, die Kinder zu den Themen Resilienzförderung, Respekttraining und Rassismusprävention stark zu machen.

Für die 2. Klassen - „Nicht mit mir!“, ein Gewaltpräventionskonzept für Kinder und Jugendliche, bedeutet: Gefahren erkennen und vermeiden, kompetent Hilfe einfordern, den eigenen Standpunkt selbstsicher zu behaupten, sich mit Köpfchen und Selbstbewusstsein verteidigen, auch in dem Bewusstsein, dass es 100% Sicherheit nicht geben kann (www.ichverteidigemich.de).

Für die 3. Klassen - Leselounge e.V.: Neben den normalen Lesungen haben sich auch Workshops für Kinder zum Thema "Lebendiger Vorlesen" etabliert, da diese den Lehrplan im Bereich "Förderung der Lesekompetenz" perfekt ergänzen.

Für die 4. Klassen – MFM Projekt KörperWunderWerkstatt: Ergänzend zum Sexualerziehungsunterricht in der 4. Klasse Grundschule erfahren die Mädchen und Jungen kindgerecht und geschlechtsgetrennt in einem interaktiven Mitmachtheater, was sich in der Pubertät verändert. Anschaulich lernen die Schülerinnen und Schüler die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane kennen und erfahren behutsam, wie ein neues Leben entsteht.

➤ **Schulradio und Schülerzeitung**

Um gemeinsame Aktionen mit der ganzen Schule zu stärken, entstand die Idee des Schulradios und der Schülerzeitung. Über die Lautsprecheranlage konnte jede Klasse im wochenweisen Wechsel ein Lieblingslied vor der Pause abspielen und eine Botschaft damit senden. Unter anderem waren Bewegungslieder dabei, aber auch aktuelle Chart-Hits, die Mut und Energie verbreiteten. Ein Team aus Schülerinnen und Schülern nahm die Idee der Schülerzeitung in die Hand und trug damit zur Kommunikation untereinander bei. Die Ausgaben sind vorerst nur intern zu erhalten. Diese Kreativität wollen wir weiter aufgreifen und in der kommenden Zeit weiterentwickeln. Zum Schuljahresende 2022/2023 ist in diesem Zusammenhang der 1. Jahresbericht der Schule fertig gestellt worden. Dieser fand so großen Anklang, dass wir mit der Unterstützung unserer Sponsoren auch für das Schuljahr 2023/2024 bereits in den Planungen für den 2. Jahresbericht sind.



➤ Lesen – Lesen – Vorlesen

Schülerbücherei und Lesepause

Wir als Grundschule bemühen uns, die Lesekompetenz und die Liebe zum Lesen ergänzend zum regulären Schulunterricht zu stärken und zu fördern. Am FiLBY-Programm für Schulen nehmen wir ebenso teil <https://www.lesen.bayern.de/filby/>. Im Schuljahr 2023/2024 ist unser neues Pausenangebot an den Start gegangen: ab sofort können sich unsere Schülerinnen und Schüler als Alternative zur Spielpause draußen einmal pro Woche mit einem Buch in eine gemütliche Ecke zurückziehen, um zu entspannen. In unserer neu aufgebauten, schulinternen Bücherei gibt es eine umfassende Auswahl an geeigneten Büchern – Bilderbücher, Erstlesebücher, Wissensbücher sowie populäre Kinderbuchreihen. Der speziell mit Sitzkissen, Lesesesseln, bequemen Möbeln und einem fahrbaren Bücherwagen ausgestattete Raum lädt zum Lesen ein. In der Lesepause haben die Kinder die Wahl, ob sie in einem selbst gewählten Buch schmökern oder sich von einem unserer Lesepatinnen vorlesen lassen wollen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Theel und Frau Snoeckx, die wöchentlich vorlesen. Das Angebot wird mit großem Enthusiasmus von den Schülerinnen und Schülern angenommen.



© Bild: privat

Bücherflohmarkt

Stöbern, eigene Bücher verkaufen, neuen Lesestoff gleich in der neu eingerichteten Schulbücherei lesen, das alles erleben die Kinder in Form des Bücherflohmarkts.

An Fasching gab es sogar noch eine weitere Besonderheit: alle kamen im Schlafanzug und konnten gemütlich stöbern.

➤ Sport

Jährlich findet im Sommer unser Sportfest (die Bundesjugendspiele) statt. Zudem nehmen wir am fit4future Programm teil. Immer liegt ein besonderes Augenmerk auf Bewegung und unsere neue, moderne Turnhalle und die Bereiche außerhalb der Schule werden dazu genutzt. Ein Baseball-Tag mit den Baldham Boars (www.gs-ks.de/baseball-schnuppertag/) gehört ebenso dazu wie die Teilnahme am Olympiacup des Landkreises. Vielfältige Disziplinen stehen im Vordergrund. Beim Fußballcup des Landkreises darf die Mannschaft der Schule selbstverständlich nicht fehlen. Auch der Roller- und Fahrradparcours trägt zur Schulung der Koordination bei. Mit der Spieletonne des Landratsamts Ebersberg bietet auch die Pause vielfältige Möglichkeiten. Ebenso dürfen wir Unterstützung der Handballtrainer und auch der Tennistrainer erfahren, die das Sportangebot noch weiter ergänzen.



➤ Kinderkonferenzen



© Bild: privat

Die Kinder unserer Schule sind immer wieder aufgefordert, das Schulleben mitzugestalten. Dies geschieht im alltäglichen Unterricht im Klassenverband sowie im Rahmen von Kinderkonferenzen, die von der Schulleitung in Zusammenarbeit mit der Schulsozialpädagogin Frau Knopp und der Förderlehrerin Frau Teufl geleitet werden. Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich auch über den

Unterricht hinaus aktiv am Schulleben zu beteiligen und mitbestimmen zu können. Alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher, bzw. in den Jahrgangsstufen 1/2 von der Lehrkraft ausgewählte Vertreterinnen und Vertreter der Klassen, nehmen an den regelmäßigen Kinderkonferenzen teil. Die kreative Gestaltung der großen Tafelflächen in der neuen Schulmensa war die erste gemeinsame Entscheidung unserer Schülerinnen und Schüler.

➤ Einsatz neuer Medien

Alle Klassenräume sind anstelle normaler Tafeln mit Multi-Touch Geräten ausgestattet, um interaktiv mit den Kindern arbeiten zu können. Unser Medienkonzept entwickelt sich stetig weiter.

Im Sinne der digitalen Fortbildungsoffensive sind wir mit Dokumentenkameras, WLAN und Tablets ausgestattet. Diese werden im Unterricht zielführend eingesetzt.



© Bild: privat

Außerdem verfügt die Schule über den **Schulmanager**. **Über diese digitale Plattform erhalten Sie als Eltern wichtige Informationen, können Ihre Kinder hierüber krank melden und in Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrer treten (siehe Anhang)**. Die Schule betreibt mit Unterstützung der Firma Net´Q GmbH zwei eigene Server und nutzt die BigBlueButton – Plattform. Auf den Datenschutz wird sehr viel Wert gelegt. iPads als Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler können nach Antrag zur Verfügung gestellt werden. Diese sollen, wie die digitalen Arbeitsplätze in den einzelnen Clustern für die Kinder, auch in den Unterricht integriert werden. Learning-Apps wie Anton, Antolin und Lernrudi unterstützen den digitalen Unterricht. Auch hier wird der Datenschutz nicht außer Acht gelassen werden. Ebenso ist nicht außer Acht zu lassen, dass wir gemeinsam die Kinder zu kompetenten Mediennutzerinnen und -nutzern erziehen. Ein wertvoller Link für Eltern ist dazu beispielsweise: <https://www.mediennutzungsvertrag.de/> oder auch <https://www.klicksafe.de/>.

➤ **Kooperationen**

Die Kooperation mit den Kindergärten wird an unserer Schule intensiv gelebt und ist in einem eigenen Kooperationsvertrag verankert. Außerdem liegt uns die Zusammenarbeit und der regelmäßige Austausch mit der Mittagsbetreuung, den Horten, der Gemeindebücherei, dem Pflegeheim, Träger der Ganztagesklassen, außerschulischen Partnern und Sachaufwands-träger sehr am Herzen.

➤ **Klassenpaten**

Ehrenamtliche Poinger Bürgerinnen und Bürger unterstützen uns zwei bis drei Stunden pro Woche im Unterricht zu verschiedenen Themen.

➤ **Hygienekonzept**

Die allgemeinen Hygienevorschriften gelten fortlaufend: Hände waschen, regelmäßig lüften und wer krank ist bleibt nach Möglichkeit zuhause. Unsere Schule verfügt über ein hochmodernes Lüftungssystem, welches den Frischluftaustausch in allen Räumen automatisch regelt. Die vergangene Zeit hat uns gezeigt, dass wir mit unseren Reaktionen auf die aktuelle Lage einen guten Weg gefunden haben.



➤ **Bus mit Füßen – umweltfreundlich und sicher zur Schule**

Die Vorteile des Busses mit Füßen

Mit Freundinnen und Freunden den Schulweg erleben

Start in den Tag mit einem Plus an Bewegung

Umweltfreundlich unterwegs sein

Schritt für Schritt selbstständig werden

Verkehrsregeln lernen und Orientierung entwickeln

Die Schule nimmt seit dem Schuljahr 2021/22 am Projekt „Bus mit Füßen“ teil. Das von der Gemeinde initiierte Projekt wird auch im Schuljahr 2023/24 vom Elternbeirat der Schule organisiert werden. Dabei steht eine organisierte Schulwegbegleitung im Fokus. Die Kinder treffen sich morgens an ihrer „Haltestelle“ und laufen gemeinsam in Begleitung eines Elternteils zur Schule. Dabei wechseln sich die Eltern regelmäßig ab und sparen sich so eine Menge Zeit. Die Schülerinnen und Schüler sind in der Gruppe für andere Verkehrsteilnehmende besser sichtbar und immer in der Obhut eines Erwachsenen. Zusätzlich lernen sie ganz nebenbei das korrekte Verkehrsverhalten, finden neue Freunde und beginnen jeden Tag mit Bewegung an der frischen Luft. Sobald die Kinder selbstbewusst und sicher ihren Schulweg zurücklegen, können sie den Bus mit Füßen auch ohne elterliche Begleitung fortführen.

Nähere Informationen zum Ablauf finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.gs-ks.de unter der Rubrik Elternbeirat und auch unter der Rubrik Neue Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Mit den Anmeldeunterlagen konnten Sie bereits auch Ihre Anmeldung zu diesem Projekt tätigen. Der Elternbeirat wird dann im Juni für alle interessierten Familien einen Elternabend anbieten. Den genauen Termin erfahren Sie ebenso über die Homepage.



Der Unterricht an unserer Schule

Das Profil der Grundschule

Die oben aufgeführten Schwerpunkte des Schullebens werden im Rahmen der gebundenen Ganztagesklassen weiter ausgebaut und intensiviert. Die Grundschulzeit dauert vier Jahre. Denken Sie nicht jetzt schon daran, wie die weitere schulische Laufbahn Ihres Kindes aussehen soll. Arbeiten Sie deshalb gemeinsam mit uns zum Wohle Ihres Kindes zusammen. Die Grundschule ist die erste Schule, welche alle Kinder besuchen. Sie ist zugleich Lernort und Lebensraum für Kinder mit unterschiedlicher Herkunft sowie unterschiedlichem Lern- und Leistungsniveau.

Die Grundschule hat den Auftrag, alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Dabei geht es darum, Wissenserwerb zu ermöglichen, Erlerntes anzuwenden, Interessen zu entwickeln und zu fördern, auch im musischen und praktischen Bereich sowie das Sozialverhalten zu trainieren und Werthaltungen aufzubauen. Die Freude an all diesen Bereichen soll dabei ebenso eine wichtige Rolle spielen.

Die Grundschule leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Entwicklung eines Kindes.

Die Fächer

Klasse 1 und 2

- Grundlegender Unterricht (GU)
 - ⇒ beinhaltet die Fächer Mathematik, Deutsch, Heimat- und Sachunterricht, Kunst und Musik
- Sport
- Werken und Gestalten (WG)
- Religion oder Ethik



Klasse 3 und 4

- Mathematik (M)
- Deutsch (D)
- Heimat- und Sachunterricht (HSU)
- Englisch (E)
- Kunst (K)
- Musik (Mu)
- Sport (Sp)
- Werken und Gestalten (WG)
- Religion oder Ethik

Die Arbeitsweise

Den meisten Unterricht erteilt in der Grundschule in der Regel die Klassenleitung. Ein Schulvormittag ist häufig von Ritualen geprägt. Die üblichen 45 Minuten einer Schulstunde werden aufgelöst, der Tag wird rhythmisiert und die Lerneinheiten werden vor allem in der ersten Klasse kindgerecht untergliedert. Häufig findet nach 20 Minuten ein Wechsel der Sozialformen oder der Arbeitsweise statt. Oftmals kommen Bewegungsspiele zum Einsatz, welche die Kinder auf einen neuen Unterrichtsabschnitt einstimmen. Bei vielen Unterrichtsthemen wird fächerübergreifend gearbeitet und der Lehrer agiert dabei als Lernbegleiter. Dies ist vor allem in unseren neuen Lernclustern möglich. In den vier Lernclustern in den Farben orange, grün, gelb und blau befinden sich jeweils drei Klassenzimmer mit Gruppenräumen und einer großräumigen Begegnungsfläche. Außerdem sind die Lerncluster im Obergeschoss alle durch nutzbare Terrassen verbunden.

Kommen Sie hier gerne mit auf unseren virtuellen Rundgang durch die Schule:
<https://www.youtube.com/watch?v=dt82PgHaCEU>.



Der Unterricht in unseren gebundenen Ganztagesklassen

Seit dem Schuljahr 2011/2012 bieten wir den Eltern die Möglichkeit, ihr Kind in eine gebundene Ganztagesklasse einzuschulen.

Begriffsdefinition in Stichpunkten

- Strukturierter Aufenthalt an mindestens vier Tagen für mindestens 7,5 Zeitstunden. Der Unterricht findet somit von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Am Freitag endet der Unterricht um 13.10 Uhr. Eine Anschlussbetreuung in Horten und der MiB am Freitag ist in Absprache mit der Gemeinde und den Trägern möglich.
- Der Pflichtunterricht ist auf den Vor- und Nachmittag verteilt.
- Der Unterricht von 8 – 15.30 Uhr ist verpflichtend, nur in vereinzelten Ausnahmefällen und mit Befreiungsantrag können Sie Ihr Kind vorzeitig abholen.
- Die Aktivitäten stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang.
- Verpflichtender gemeinsamer Mittagstisch (Organisation über die Mittagsbetreuung, Kochhaus Oskar Catering GmbH).

Vorteile – Zeit für mehr!

- Erweiterte Bildungsmöglichkeiten durch 12 zusätzliche Stunden.
- Unterschiedliche Projekte am Mittwochnachmittag.
- Mehr Freiraum für verschiedene Unterrichtsformen.
- Individuelle Förderung und Differenzierung.
- Vermittlung sozialer Kompetenzen.
- Erziehung zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.
- Intensive Zusammenarbeit mit den Familien.



Lehrküche
© Bild: privat

Unsere Schwerpunkte

Verstärkte Rhythmisierung des Unterrichts

- Soziales Lernen, Erlebnispädagogik, Projekt „Eigenständig werden“
- Gesundheitserziehung,
- Medienerziehung,
- Musisch-ästhetische Erziehung.

Der Unterricht unterscheidet sich inhaltlich nicht vom Unterricht der Regelklasse.

Bereits bestehende Schwerpunkte des Schullebens werden jedoch im Rahmen der Ganztagesklasse weiter ausgebaut und intensiviert.

Gesundheit, Ernährung und Sport, der Erwerb sozialer Kompetenzen, der Umgang mit neuen Medien sowie eine intensive Sprachförderung passen in das Gesamtprofil der Schule und stellen den Schwerpunkt dar.

Auf eine musisch-ästhetische Erziehung sowie die Förderung unterschiedlicher Interessen und Neigungen der Kinder wird in unserem Konzept besonderer Wert gelegt. Die Klassenhöchstgrenze liegt an unserer Schule aus pädagogischen Gründen bei 24 Schülerinnen und Schüler.

Jeden Mittwoch findet ein Projektnachmittag statt, bei dem die Kinder je nach persönlichem Interesse aus unterschiedlichen Angeboten auswählen können. Diese Projekte organisieren wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner im gebunden Ganztage. Ein Projektabschnitt ist während des Schuljahres in Etappen gegliedert. Somit können die Schülerinnen und Schüler im Schuljahr an unterschiedlichen Projekt teilnehmen.



Die Freizeitgestaltung

Differenzierte Mittagspause

Um den Bedürfnissen der Kinder während der Mittagspause gerecht zu werden, stehen uns vier bis sechs Betreuungspersonen zur Verfügung, die mit den Schülerinnen und Schüler die freie Zeit gemeinsam verbringen.

- Spielen und Bewegen
- Ruhe und Entspannung
- Lesen
- Basteln und Gestalten

Die Räumlichkeiten

- Klassenzimmer
- Differenzierungs- und Ruheraum
- Pausenhof
- Turnhalle und Mehrzweckraum
- Küche/Mensa

Das Mittagessen

Anbieter des Mittagessens:	Kolping
Firma:	Kochhaus Oskar Catering GmbH
Kosten:	4,50€ pro Essen



Zeitstruktur - Ein Schultag exemplarisch

Zeitblöcke	Lern- und Freizeitaktivitäten
7.45 Uhr	Offener Anfang
Block 1 8.00 - 9.30 Uhr	Soziales Lernen, GU, Differenzierung, Fachunterricht
9.30 – 9.50 Uhr	Frühstück und aktive Spielpause
Block 2 9.50 - 11.20 Uhr	GU, Medienerziehung
11.20 - 11.40 Uhr	Bewegungs- und Spielpause
Block 3 11.40 – 12.25 bzw. 13.10 Uhr	Differenzierte Lern- und Arbeitszeit, GU
12.25/13.10 - 14.00 Uhr	Mittagessen, diff. Freizeit (Spiel, Bewegung, Entspannung)
Block 4 14.00 - 15.30 Uhr	Fachunterricht, Projektnachmittag am Mittwoch, Übung, Gemeinsamer Ausklang



Intensive Förderung

Förderlehrerin

Unsere Förderlehrerin und unsere Förderlehreranwärterin unterrichten sowohl in Kooperation mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern als auch im selbstständigen und eigenverantwortlichen Einsatz.

Sie arbeiten somit individuell und differenzierend mit den Schülerinnen und Schülern in allen Leistungsbereichen wie

- beim Schriftspracherwerb,
- beim Erlernen der deutschen Sprache als Zweitsprache,
- beim Erlernen mathematischer Bereiche,
- beim Erleben und Erlernen selbstgesteuerten Lernens,
- bei der Persönlichkeitsentwicklung.

Im Mittelpunkt der individuellen Förderung stehen die Kinder, die als Persönlichkeiten wertgeschätzt werden. Entsprechend ihrer Lernausgangslagen werden sie so gefördert, dass sie ihre Begabungen, Fähigkeiten und Kompetenzen bestmöglich entfalten und somit den bestmöglichen Bildungserfolg erzielen können. Dies geschieht stets in Absprache mit der Klassenleitung.

Dazu werden Lernsituationen geschaffen, in denen die Schüler:innen ihre Kompetenzen aktiv entwickeln, Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen und ihren Lernfortschritt erkennen und reflektieren können.

Lernen in variablen Clustern

Die Schule ist in vier farbige Cluster gegliedert: orange, grün, gelb, blau. In jedem Cluster befinden sich drei Klassenräume mit Differenzierungsräumen für eine Jahrgangsstufe. Das Lernen in Clustern ist eine klassenübergreifende Differenzierungsmaßnahme. Der Klassenverband wird innerhalb einer Jahrgangsstufe je nach Bedarf aufgelöst. In unterschiedlichen Gruppen, begleitet durch das Lehrerteam, arbeiten die Kinder ihrem persönlichen Leistungsstand entsprechend intensiv an einem Lerninhalt. Externe Partner und Klassenpaten unterstützen im Idealfall dieses Vorgehen.



Kooperative Sprachförderung

Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe erhalten als außerordentliches Angebot die Möglichkeit, zwei Stunden pro Woche von einer Lehrkraft des Förderzentrums in Poing unterstützt zu werden. Ein großes Anliegen unserer Schule ist es, Ihr Kind bei einem erfolgreichen Start ins Schulleben zu begleiten. Schulanfängerinnen und -anfänger freuen sich darauf, neben Rechnen vor allem Lesen und Schreiben zu lernen. Auf den zuletzt genannten Bereich zielt die „Kooperative Sprachförderung“ ab, im Rahmen derer, Erstklässlerinnen und Erstklässler beim Erwerb des Schriftspracherwerbs unterstützt und über den Unterricht hinaus zusätzlich gefördert werden. Sprachliche Defizite können sich auch auf die personale und soziale Entwicklung eines Kindes auswirken. Für einen gelingenden Schulstart bieten wir deswegen von Anfang an Hilfen für Kinder an, die im sprachlichen Bereich noch zusätzliche Unterstützung brauchen.

Deutschförderkurs

Schülerinnen und Schüler, welche weiterhin Förderung benötigen, werden je nach Bedarf und Absprache ein bis zwei Stunden pro Woche gefördert. Dies gilt auch für aus anderen Ländern neu zugezogene Kinder aller Jahrgangsstufen.

Intensive Förderung

Je nach Bedarf und personellen Möglichkeiten werden innerhalb einer Kleingruppe mit wechselnder Besetzung Schülerinnen und Schüler gefördert. Die Kleingruppe ist mit Kindern einer Jahrgangsstufe besetzt und erstreckt sich hauptsächlich über die Bereiche Mathematik und Deutsch. In Mathematik unterstützt uns die erfahrene Dyskalkulietherapeutin Frau Martina Kilders. „Wie rechne ich richtig?“ und „Wie helfen mir meine Finger dabei?“ sind Ihre ersten Ansätze für die bestmögliche Unterstützung ab der ersten Jahrgangsstufe. Weitere Details hierzu erfahren Sie auf unserer Homepage.

Vorkurs

Kinder, die im Sismik -Test (Beobachtungsbogen für die systematische Begleitung der Sprachentwicklung von Migrantenkindern) im Kindergarten auffällig sind, werden in den Kindergärten gefördert. Dies gilt der gezielten Vorbereitung auf die Schule. Die Absprache erfolgt zu Beginn jedes neuen Schuljahres zwischen Eltern, Kindergarten und Schule. Die Grundschule steht als Kooperationspartner zur Seite.



Wie rechne ich richtig?! Informationen von Frau Kilders (Dyskalkulie Therapeutin) und Partnerin unserer Schule

Für einen guten Start im Fach Mathematik muss Ihr Kind nicht schon vor der Schule zählen und rechnen können. Vielmehr gibt es andere Fähigkeiten, die den Start in diesem Fach erleichtern. Sie erhalten einen kurzen Überblick über diese Fähigkeiten und wie Sie diese spielerisch gemeinsam mit uns fördern können. Die Zusammenarbeit mit Frau Kilders ist seit mehreren Jahren von Erfolg gekrönt, die Kinder von Beginn an und dann fortlaufend an unserer Schule in ihren mathematischen Fertigkeiten und Fähigkeiten zu unterstützen. Dies haben wir uns als besonderes Konzept unserer Schule gesetzt und benötigen dazu Ihre Unterstützung. Vor allem in den ersten Klassen erhalten Sie auf den Elternabenden ausführliche Informationen hierzu. Vorneweg ein Überblick unserer Zusammenarbeit. Vor allem aber ist es für uns wichtig, Ihnen drei Dinge mit auf den Weg zu geben:

- ✓ Mit Fingern rechnen ist ausdrücklich erwünscht, mit Fingern zählen nicht.
- ✓ Jedes Kind hat sein eigenes Tempo: der eine macht den Schritt vom Zählen zum Rechnen früher, der andere später – das ist normal.
- ✓ Rechnen zu lernen ist nicht für alle Erstklässler so einfach, wie sich Eltern das vorstellen. Viele Dinge sind für uns durch jahrelange Erfahrung mit Zahlen selbstverständlich geworden. Für Ihre Kinder in der ersten Klasse ist das Neuland – bleiben Sie geduldig!



Schulsozialpädagogik

Wir freuen uns, dass **Frau Julika Knopp** als Schulsozialpädagogin an der Schule arbeitet. Frau Knopp fördert das soziale Miteinander an unserer Schule durch verschiedene Projekte in den Klassen, in den Pausen und ist Ansprechpartnerin für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kolleginnen und Kollegen bei Fragen, Konflikten oder Sorgen.

Der Wohlfühlfaktor unserer Schule kann dadurch noch mehr erhöht werden. Auf unserer Homepage <https://www.gs-ks.de/schule/schulsozialarbeit/> finden Sie weitere Informationen und Termine. Die einzelnen Projekte wie die Freundschaftsbank oder die Spieletonne werden hier auch näher beschrieben.



© Bilder: privat

Besonders aufgreifen möchten wir das Projekt **„Eigenständig werden“** – ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung.

Mithilfe dieses Projekts erwerben die Schülerinnen und Schüler wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln – körperlich, seelisch und sozial. Das Programm beruht auf dem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Ansatz der Förderung der Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Lebenskompetenzen, die die Kinder brauchen, um den vielfältigen Herausforderungen des Lebens gestärkt entgegenzutreten. Lebenskompetenzprogramme haben sich als ein besonders erfolgreicher Ansatz für die Gesundheitsförderung und Präventionsarbeit an Schulen erwiesen. „Eigenständig werden“ ist ein evaluiertes Präventionsprogramm. Die Kinder lernen: sich selbst und die anderen besser kennen; sich angemessen auszudrücken und ihre eigenen Bedürfnisse auszudrücken; den konstruktiven Umgang mit unangenehmen Gefühlen und Stress; das Lösen von Konflikten und Problemen; was sie selbst tun können, um ihre Gesundheit zu fördern. Dieses wollen wir ab der 1. Jahrgangsstufe für alle Klassen fortlaufend anbieten und unser Team hat sich für die



Umsetzung qualifiziert. Unter www.eigenstaendig-werden.de können Sie sich weitere Informationen einholen. Jolly – das Leitmaskottchen führt uns durch das Programm. Auf Ihre Unterstützung freuen wir uns ebenso, um gemeinsam alle Kinder stark zu machen, das erworbene Wissen, im Alltag umzusetzen.



© Bild: privat



© Bild: <https://praeventive-angebote.de/tag/eigenstaendig-werden/>

Und nun zu unserem Schulhund

Bobby ist ein brauner Labrador, der am 18. Mai 2020 geboren wurde. Seit er 8 Wochen alt ist, lebt er bei Familie Knopp in Poing.

Den Kindern werden bereits vor dem Einsatz von Bobby in der Klasse die Regeln im Umgang mit einem Hund beigebracht. Diese dienen einem harmonischen Miteinander zwischen den Schülerinnen und Schülern und Bobby.



© Bild: privat

Wir freuen uns darauf, dass Bobby unsere Schulgemeinschaft bereichert. Weiter Informationen und das ausführliche Konzept finden Sie auf unserer Homepage <https://www.gs-ks.de/schwerpunkte/schulhund/>.





Allgemeine Materialliste für die erste Klasse



Beschriften Sie alle Arbeitsmaterialien, einschließlich Stifte, Radiergummi etc. mit dem Namen Ihres Kindes, da die Erfahrung zeigt, dass ansonsten viele Materialien verloren gehen.

Von der jeweiligen Klassenleitung erhalten Sie dann in der ersten Schulwoche weitere Informationen zu den weiteren Arbeitsmaterialien (Hefte, Schnellhefter, Arbeitshefte, ...)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Kunst:

Bitte packen Sie alle Malutensilien in einen beschrifteten Schuhkarton und geben Sie ihn so mit in die Schule. 😊

	Beschriftung
1 DinA3 Kunstmappe	Name (selbst beschriften)
1 DinA3 Zeichenblock	Name (selbst beschriften)
1 DinA4 Block Tonpapier	Name (selbst beschriften)
1 Block mit farbigem Transparentpapier	Name (selbst beschriften)
Wasserfarbkasten mit 12 Farben und Deckweiß (z.B. von Pelikan, Staedtler, Faber Castell)	Name (selbst beschriften)
1 <u>standfester</u> Wasserbecher	Name (selbst beschriften)
Haar- und Borstenpinsel (dünn, mittel und dick / mindestens 6 verschiedene)	Name (selbst beschriften)
1 Schwämmchen in der Dose	Name (selbst beschriften)
Lappen	Name (selbst beschriften)
Malerkittel oder altes Hemd	Name (selbst beschriften)
Ölkreiden (z.B. von Jaxon)	Name (selbst beschriften)
Knetmasse (ausgepackt) mit Unterlage (A4) und Behälter	Name (selbst beschriften)

© Bild: privat



Sport:

	Beschriftung
Turnbeutel mit Sportkleidung und festen Turnschuhen <u>mit heller Sohle</u> (bei Bedarf mit Klettverschluss)	Name
Zipperbeutel für Schmuck	Name
Haargummis für längere Haare	
Schweißband (Abdeckung für Freundschaftsbänder etc.)	

Federmäppchen:

- 2 **dicke** Dreikantbleistifte
- 12 **dicke** Grip-Holzfarbstifte
- 1 neongelber Grip-Holzfarbstift
- 1 Folienstift (wasserlöslich, blau, Stärke F)
- 1 kleines Lineal
- Radiergummi (für Bleistift und Buntstifte)
- 1 dicker schwarzer Filzstift (auch Edding)



Schlampermäppchen:

- 2 Klebestifte (**kein Flüssigkleber**). **Bitte auf Vorrat kaufen!**
- 1 abgerundete Schere (bei Bedarf: Linkshänderschere)
- 1 Doppelspitzer mit Gefäß
- 1 Textmarker (neongelb)
- 2 Spielsteine
- 1 Würfel

Sonstiges:

	Beschriftung
1 Paar feste Hausschuhe	Name
2 Passbilder	

Optional: Gehörschutz für Kinder

Steckwürfel in blau und rot (wird am Elternabend erklärt, bitte noch nicht besorgen)

aufsteckbare Schreibhilfe

Die Materialien können Sie je nach Absprache auch gesammelt zum ersten Elternabend mitbringen.





© Bild: privat

We want you! 😊

Elternbeirat und Förderverein?!!

- **Werden Sie aktiv im Elternbeirat!**

- Aktivitäten, Aufgaben und Ziele des Elternbeirats:
 - Enge Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrkräften.
 - Unterstützung und Organisation von Aktivitäten des schulischen Lebens (Fotograf, Lernen – gewusst wie !?, Faschingsfeier, Sommerfest, Freundschaftsbank usw.).
 - Kommunikation mit den Klassenelternsprecherinnen und Klassenelternsprechern.
 - Ansprechpartner für die Gemeinde.



© Bild: privat

- **Werden Sie Mitglied des Fördervereins!**

- Aktivitäten, Aufgaben und Ziele eines Fördervereins:
 - Tatkräftige organisatorische, finanzielle und ideelle Unterstützung der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule.
 - Finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen und zahlreichen Projekten zum Wohle der Kinder.
 - Stärkung der mitverantwortlichen Arbeit der Schülerinnen und Schüler – und Elternschaft im Sinne einer Schule im vertrauensvollen Dialog.
- Ein Förderverein braucht natürlich Mitglieder (Mitgliedschaft €25,-/Jahr) und Förderer, daher brauchen wir Sie, Eltern, Großeltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler... kurz gesagt, alle, denen die Schule und die Kinder der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße am Herzen liegen 😊.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie natürlich gerne jederzeit den Elternbeirat sowie den Förderverein kontaktieren (elternbeirat@gs-ks.de oder foerderverein@gs-ks.de).

Alle weiteren Infos und Formulare finden sie auf der Homepage www.gs-ks.de.



Inner- und Außerschulische Beratungsangebote

Beratungsangebot der Schule vor Ort

- Schulsozialpädagogin Frau Julika Knopp: <https://www.gs-ks.de/beratungsmoeglichkeiten/>,
schulsozialarbeit@gs-ks.de

Allgemeine Beratungsangebote

➤ Die <u>Nummer gegen Kummer</u> ist unter Tel: 116 111(Kindertelefon) und 0800/111 0 550 (Elterntelefon) montags bis samstags von 14 – 20 Uhr erreichbar.
➤ Bei der <u>bke-Jugendberatung</u> (Bundeskongress für Erziehungsberatung) können Jugendliche andere junge Menschen als Gesprächspartnerinnen finden und Kontakt zu erfahrenen Beraterinnen und Berater aufnehmen, www.jugend.bke-beratung.de
➤ Kinderärzte (siehe Ärzteverzeichnis in der Umgebung)

Hilfsangebote nach Themen:

Schulberatung:

➤ Schulberatungszentrum Nord, Gruber Str. 4, 85586 Poing, schulberatungszentrum.ebe-nord@vs-poing.de , Beratungsfachkräfte, zuständige Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Schulpsychologinnen und -psychologen
➤ Staatliche Schulberatungsstelle Oberbayern Ost, Beetzstr. 4, 81679 München, 089/9829551-10 oder -11 (Sekretariat), info@sboost.de



Familienberatung, Erziehungsberatung, Beratung zu Trennung/Scheidung

➤ Beratungsangebote der Caritas Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien, Persönliche Beratung, Bahnhofstr.1, 85567 Grafing, 08092/2324130 , www.eb-egersberg@caritasmuenchen.de www.caritas-nah-am-naechsten.de
➤ Außenstelle Markt Schwaben, Caritas Zentrum Ebersberg, Färbergasse 32, 85570 Markt Schwaben, 08121/220721 , Onlineberatung www.caritas.de/onlineberatung , Gruppenangebot „Kinderleicht“ für Kinder aus Familien in denen eine psychische Erkrankung ein Thema ist
➤ Kinder, Jugend- und Familienhilfe des Kreisjugendamtes Ebersberg, www.kreisjugendamt-egersberg.de
➤ Beratungsdienst der Diakonie München, Beratung & Begleitung für Kinder, Jugendliche und Eltern, Landshuter Allee 40, 80637 München, 089/1269910 , www.jugendhilfe@diakonie-muc-obb.de
➤ Kinderschutzbund Kreisverband Ebersberg e.V., www.kinderschutzbund-egersberg.de
➤ PIBS: Psychologische Information und Beratung für Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte, Evangelisches Beratungszentrum München e.V. 089/59048-0 , www.ebz-muenchen.de

Diagnostik von Schulschwierigkeiten, Lern- oder Aufmerksamkeitsstörungen und psychischen Erkrankungen (LRS, ADHS, Depression)

➤ Heckscher-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Deisenhofener Str. 28, 81539 München, www.kbo-heckscher-klinikum.de , Notfallnummer 089/99990
➤ Kinderzentrum München, Heiglhofstr. 63, 81337 München, www.kbo-kinderzentrum-muenchen.de , 089/71009-0
➤ Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Altötting bietet Beratung zu Diagnostik von Schulschwierigkeiten, Lernbehinderungen, Verhaltensauffälligkeiten usw. an, 08671/509-900 , www.kinderzentrum.de/start/medizinisches-angebot/sozialpaediatrisches-zentrum
➤ Stark gegen Depression www.fideo.de



Mobbing

- Ab sofort bieten die Fachleute von PIBS im JIZ wieder jeden 4. Mittwoch des Monats (aber NICHT in den Ferien) von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr eine persönliche Sprechstunde rund um Schülerinnen/Schüler-Mobbing an, Evangelisches Beratungszentrum München e.V. www.ebz-muenchen.de/mobbing.de
- Auch die Schulberatungsstelle berät bei Mobbing
- Infoportal zum Thema Cybermobbing: Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz www.klicksafe.de
- Unterstützung für kompetente Mediennutzer: <https://www.mediennutzungsvertrag.de/>

Hilfe bei sexuellem Missbrauch

- Das Hilfetelefon ist unter **0800/2255530** bei allen Fragen zu sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag von 9-14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15-20 Uhr
- Auf der Internetseite www.hilfe-telefon-missbrauch.de wird eine Online-Beratung „Lieber schreiben als reden“ angeboten.



Die Mittagsbetreuung



Mittagsbetreuung an der Karl-Sittler-Grundschule

Liebe Eltern,

©www.kolpingpoing.de

seit September 1995 gibt es in Poing eine Mittagsbetreuung für Kinder der ersten bis vierten Klassen. In der Karl-Sittler Grundschule sind die großzügigen Mittagsbetreuungsräume im Erdgeschoß. Träger der Einrichtung ist die Kolpingfamilie Poing e.V.. Die Geschäftsleitung der Mittagsbetreuung haben Frau Demmel und Frau Vilgertshofer.

Die Betreuungszeit beginnt nach Schulschluss und endet je nach Anmeldung um 14.00 Uhr, um 15.30 Uhr oder spätestens um 17.00 Uhr. Die Kinder können in dieser Zeit essen, spielen und basteln. Zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr machen die Kinder ihre Hausaufgaben. Während der Betreuungszeit ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Dafür kann voraussichtlich Ende September gegen eine zusätzliche Gebühr warmes Mittagessen dazu gebucht werden oder die Kinder bringen eine weitere Brotzeit mit. Getränke werden in der Mittagsbetreuung zur Verfügung gestellt.

Der **Anmeldetermin** entnehmen Sie bitte dem aktuellen Flyer bzw. unserer Homepage www.kolpingpoing.de. Die Bezahlung erfolgt monatlich (am 1. des Monats) durch Einzugsermächtigung, wobei der Monat August beitragsfrei ist. Eine Kündigung muss schriftlich zum Monatsende erfolgen. Es gilt eine vierteljährliche Kündigungsfrist. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kolpingpoing.de oder im Büro der Mittagsbetreuung, Friedensstr. 1 in Poing unter Tel. 08121 / 77 09 023.

Für das Team der Mittagsbetreuung

Claudia Demmel und Verena Vilgertshofer



Anhang



Unser Schulvertrag



Zusammenstellung der Möglichkeiten für eine Unterrichtsbefreiung



Krankmeldungen über den Schulmanager



Informationen zur Stifthaltung



Auf dem Weg zum ersten Schultag – Ausmalbild



Unser Schulvertrag



MITEINANDER - FÜREINANDER

In unserer Schulgemeinschaft wollen wir alle in gegenseitiger Achtung und Wertschätzung zusammenleben, lernen, lachen und arbeiten.

Damit das gelingt, muss jeder Einzelne Verantwortung übernehmen. Dabei soll uns dieser Vertrag helfen.

Unterschrift

Schülerin/Schüler

Eltern

Lehrerin/Lehrer



Gemeinsam achten wir auf unsere **Gesundheit & unsere Umwelt.**

Wir pflegen einen von **Eigenverantwortung** getragenen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander.



Allgemeine Regelungen

Ab 7.45 Uhr ist das Schulgelände und das Obergeschoss des Schulgebäudes für den Weg in die Klassenräume geöffnet.

Wir gehen wertschätzend mit dem Schulhaus um.

Wir leben Sprachenvielfalt für unser Miteinander - füreinander.

Pausenregelungen

- In der Pause gehe ich freundlich und rücksichtsvoll mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern um.
- Ich achte auf den Spielbereich anderer Kinder.
- Meine Spielpartnerinnen/Spielpartner und ich kennen die Regeln.
- Steine, Äste und andere Dinge sind zum Ansehen da. Auf Pflanzen achte ich besonders.
- Spielsachen räume ich am Ende der Pause ordentlich auf.
- Ich benutze für meinen Abfall die richtigen Mülltonnen und halte so den Pausenhof sauber.
- Während der Pause bin ich auf dem Pausenhof oder der Lesepause.
- Meine Lehrerin oder mein Lehrer begleitet mich in die Pause und holt mich am Sammelplatz wieder ab.
- Von gesperrten Bereichen halte ich mich fern.
- Wenn ich Hilfe benötige, gehe ich zur Pausenaufsicht.
- Ich lasse anderen Kindern ihre Kleidungsstücke und Spiele.
- Die Fluchttreppen bleiben immer frei.
- Ich bleibe unter allen Umständen auf dem Schulgelände. Sollte etwas über den Zaun fliegen, gebe ich der Pausenaufsicht Bescheid.
- Wenn ich sehe, dass ein anderes Kind Hilfe benötigt, helfe ich selbst, wenn es möglich ist oder hole gleich die Pausenaufsicht.
- Meine Tauschkarten lasse ich im Schulranzen.

Zonenregelungen

◆ Ruhezone/Sitzfläche unter den Schirmen

Hier sitze ich, mache Brotzeit, ratsche, und ruhe mich aus.

◆ Teerflächen/Allwetterplätze/Klettergerüst

Hier spiele ich und nutze die Spielgeräte und die Spieletonne.

◆ Freundschaftsbank

Hier darf ich warten und werde dann von einem anderen Kind zum Spielen eingeladen.

◆ Lesepause

Hier kann ich an den festgelegten Tagen im Leseraum zu Ruhe kommen, es wird mir vorgelesen und ich kann in Büchern schmökern.

◆ Schulgarten

Hier unterstütze ich die Pflege der Hochbeete, so dass wir gemeinsam ernten und kochen können.

Winterpause

- Ich lasse die Schneefiguren anderer Kinder stehen.
- Ich werfe keine Schneebälle.
- Das Schlittern auf dem Eis ist für mich zu gefährlich.
- Schnee und Eis bleiben auf dem Boden liegen.

Regenpause

- Ich gehe bei jedem Wetter raus und trage passende Kleidung.

Mittagessen

- Wir essen gemeinsam zu Mittag.
- Wir schaffen eine angenehme Atmosphäre.
- Wir schätzen das Essen.
- Wir halten unsere Tischregeln ein.



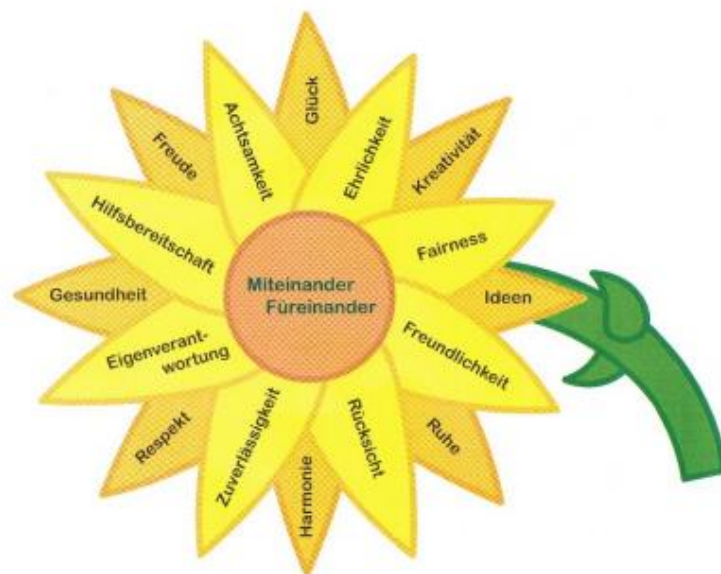


Das bin ich

Ich halte unsere Regeln für ein harmonisches Schulleben ein.

- Ich bin freundlich und hilfsbereit.
- Ich grüße andere höflich.
- Ich achte darauf, niemanden zu verletzen, auch nicht mit Worten.
- Ich nehme mich bei Bedarf zum Wohle der Gemeinschaft zurück.
- Ich akzeptiere jeden so wie er ist und lasse andere Meinungen zu.
- Ich schließe niemanden aus.
- Ich achte auf meinen Ton und meine Worte.
- Ich gebe auf Einrichtungen des Schulhauses und das Eigentum anderer Acht.
- Ich weiß, dass Handys, Musikgeräte (allgemein elektronische Geräte) ausgeschaltet in der Schultasche bleiben.
- Meine Smartwatch ist während der Schulzeit immer im Schulmodus.
- Ich gehe im Schulhaus langsam.
- Ich verhalte mich im Schulhaus leise.
- Ich halte mich im Schulbus an die Regeln der Busfahrerin und des Busfahrers.
- Ich halte mich bei Ausflügen an die besprochenen Verkehrs- und Sicherheitsregeln.
- Ich achte darauf, die Toiletten sauber und ordentlich zu verlassen.
- Ich halte mich in der Mittagspause an die Regelungen und Absprachen der Betreuerinnen und Betreuer der Ganztagesklasse.
- Ich halte mich in den Projekten der Ganztagesklassen an Regelungen und Absprachen der Projektleiterinnen und Projektleiter.

Ich verhalte mich im Unterricht so, dass alle gut lernen können.





Das sind meine Eltern für mich

Sie vermitteln mir einen respektvollen Umgang mit allen am Schulleben beteiligten Personen.

Sie achten auf mein Wohlergehen.

- Sie sorgen für ausreichend Schlaf.
- Sie kümmern sich um ein gesundes, kindgerechtes Frühstück.
- Sie geben mir eine gesunde Pause mit Getränk mit.
- Sie achten auf wettergerechte Kleidung.
- Sie helfen mir, meine Freizeit sinnvoll zu gestalten.
- Sie geben mir zu Hause Zeit, gesund zu werden.
- Sie wissen, dass ich ohne Druck erfolgreicher lernen kann.

Sie interessieren sich für mein Leben in der Schule.

- Sie hören mir zu.
- Sie zeigen sich mitverantwortlich.
- Sie unterstützen mich bei der Problemlösung.
- Sie geben mir Zeit zum Lernen und unterstützen mich dabei.
- Sie halten mit den Lehrerinnen und Lehrern getroffene Absprachen ein.
- Sie informieren sich ausreichend über den Schulmanager, bei Elternabenden und Sprechstunden.
- Sie stellen den Schulmodus für meine Smartwatch passend ein.
- Sie unterzeichnen Elternbriefe und Leistungsnachweise.

Sie helfen mir, selbstständig zu werden.

- Sie achten darauf, dass ich pünktlich in der Schule bin und alleine um 7.45 Uhr zum Klassenzimmer gehe.
- Sie unterstützen mich, dass ich alle Dinge dabei habe und Ordnung im Schulanzen habe.
- Sie kontrollieren regelmäßig und gemeinsam mit mir meine Schulmaterialien auf Vollständigkeit.
- Sie achten darauf, dass ich meine Hausaufgaben in Ruhe erledigen kann.

Das sind meine Lehrer:innen für mich

Sie behandeln mich gerecht und fair und leben mir einen wertschätzenden Umgang vor.

Sie versuchen, mir die Lerninhalte altersgemäß zu vermitteln.

- Sie kommen vorbereitet in den Unterricht.
- Sie helfen mir, wenn ich etwas nicht verstehe.
- Sie unterstützen mich beim Lernen.
- Sie gehen auf meine Lernbedürfnisse ein.
- Sie sorgen für ein gutes Klassenklima.

Sie sorgen dafür, dass ich mich in der Pause wohlfühle.

- Sie nehmen ihre Aufsichtspflicht ernst.
- Sie sorgen für meine Sicherheit.
- Sie achten auf die Einhaltung der Pausenregeln.

Sie interessieren sich für mich.

- Sie haben ein offenes Ohr für meine Anliegen und unterstützen mich bei der Problemlösung.
- Sie bereiten mich auf den Schülerinnen- und Schülerrat vor.
- Sie sorgen für mich, wenn ich mich verletzt habe.
- Sie nehmen mich und meine Meinung ernst.
- Sie arbeiten vertrauensvoll mit meinen Eltern zusammen.
- Sie geben mir und meinen Eltern Tipps, wie und was sie mit mir üben sollen und wo ich Unterstützung brauche.
- Sie arbeiten mit externen Partnerinnen und Partnern zusammen.



Möglichkeiten für eine Beurlaubung vom Unterricht

Hiermit möchten wir Sie über die Bestimmungen für einen Antrag zur Unterrichtsbefreiung informieren. **Bitte richten Sie einen Antrag zur Befreiung mindestens drei Tage vorher über den Schulmanager an die Schulleitung** (alternativ finden Sie auf der Homepage ein Formular).

Nur in besonderen Fällen und Ausnahmesituationen darf eine Unterrichtsbefreiung genehmigt werden (unter Angabe von Grund, Ort und Datum):

- Krankheit und Arztbesuche (nicht regulär), wie zum Bsp. bei kieferorthopädischer Behandlung (Attest, Nachweis)
- Kuraufenthalte, die aus gesundheitlichen Gründen während der Schulzeit stattfinden müssen (Attest)
- Todesfall in der engsten Familie
- Nachweislich schwere Erkrankung eines zur Wohngemeinschaft gehörenden Familienangehörigen
- Wohnungswechsel
- Heirat, Taufe, Kommunion und Konfirmation in der engsten Familie (Geschwisterkinder)
- Besuche bei Beratungsstellen
- Besuch von religiösen Festen (diese Tage sind staatlich festgelegt)

Keinen Grund für eine Unterrichtsbefreiung sind folgende Fälle:

- Reise – und Urlaubstermine
- Planbare Familienfeiern (zum Bsp. „runde“ Geburtstage)
- Planbare Behördengänge im In- und Ausland



Beurlaubung über den Schulmanager

Loggen Sie sich unter <https://www.schulmanager-online.de/> ein.

1 Klicken Sie auf „Beurlaubung vom Unterricht“. → 📌 Beurlaubung vom Unterricht

Hier können Sie eine Beurlaubung beantragen.

2 Klicken Sie dann „Zum Antrag auf Beurlaubung“. → Zum Antrag auf Beurlaubung

3 Füllen Sie alle Felder aus! →

<
Schulmanager
📧 🔔 ☰

Antrag auf Beurlaubung

ⓘ Sie können Beurlaubungen spätestens **3** Tage vorher beantragen.

Schüler

Von

Bis

Ganztätig

Begründung

Antrag einreichen

4 Klicken Sie „Antrag einreichen“. →

Vergangene Anträge

Schüler	Von	Bis	Status

Stellen Sie den Antrag auf Beurlaubung bitte spätestens 3 Tage vor dem Termin.



Krankmeldung über den Schulmanager


Loggen Sie sich unter <https://www.schulmanager-online.de/> ein.

1 Klicken Sie auf „Krankmeldung“.



Hier können Sie eine Krankmeldung einreichen.

Klicken Sie dann „Zur Krankmeldung“.



3 Füllen Sie alle Felder aus!



Klicken Sie „Krankmeldung einreichen“



Melden Sie Ihr Kind bitte bis spätestens 8 Uhr krank.



Informationen zur Stifthaltung



© Ute Andresen, München 2014, www.allianz-fuer-handschrift.de, www.achtsam-schreiben-lernen.de * Andresen-Ute@web.de

Hand und Stift zusammen können gut arbeiten, wenn die Hand mit dem Stift so umgeht, wie die Fotos es zeigen.

Zuerst liegt der Stift auf dem Mittelfinger und zwischen Daumen und Zeigefinger. So darf er ein wenig fliegen.

Dann halten Daumen und Zeigefinger den Stift fest, aber sie tun es so locker, dass sie beweglich bleiben.

Die Spitze wird schräg – nicht steil! – auf das Papier gesetzt und lässt Buchstaben entstehen. Halte den Stift immer so, dass Du beobachten kannst, wie Deine Schrift entsteht. So gelingt sie am besten.

Lass die Hand leicht über das Papier gleiten: von links nach rechts zieht die Hand den Stift, linke Hände schieben den Stift.

Und jetzt geht es los, nutze den Stift auf DEINEM WEG zum ERSTEN SCHULTAG:

Auf dem Weg zum ersten Schultag - Ausmalbild

